



DRH/D.

Direktion  
des  
Deutschen Theaters zu Berlin

Berlin NW 6, den 3. Januar 1931  
Schumannstr. 13a

Herrn Ernst Wurm  
Wiener Neustadt  
Deutschgasse 7

Lieber Herr Wurm,

nichts konnte mir zu Beginn des neuen Jahres willkommener sein, als ~~den~~ Brief, wie ich ihn heute von Ihnen empfangen. Ich sage Ihnen offen, er hat mich sehr glücklich gemacht; nicht nur weil Herr Krell (den ich persönlich nicht kenne) spürt, was in Ihnen steckt und diesen seinen Spürsinn in gut formulierten Sätzen Luft macht, sondern weil ich in Ihrem ganzen inneren Aufstieg eine Bestätigung meines richtigen Empfindens und meiner richtigen Einstellung zu Ihnen und Ihrem Talent erblicken darf. Sie müssen mir glauben: das ist einer der schönsten Momente im Leben einer lesenden Existenz wie der meinigen. Ich bin sehr gespannt auf das Manuskript und auf die weitere Entwicklung dieser für Sie scheinbar und hoffentlich segensreichen Angelegenheit.

Ich spreche oft mit Dr. Sulzbach über die Möglichkeit Ihrer dramatischen Arbeiten, ohne dass ich bei uns im Hause auf Gegenliebe stoßen kann. Haben Sie Geduld! Unsere Sache siegt! Es ist eine reine Kalenderfrage - wann. Ich freue mich auch, dass mein Rat richtig war, als Sie seinerzeit die Frage an mich richteten, ob ich es für richtig hielte, wenn Sie einmal episch kämen. Ich habe das sichere Gefühl, dass Ihnen diese innere Umschaltung gerade für Ihr dramatisches Schaffen ungeheuer genützt hat, denn Sie werden, berei-



zu I. N. 221.990



Direktion  
des  
Deutschen Theaters zu Berlin

Berlin NW 6, den ..... 193.....  
Schumannstr. 13a

Seite 2

chert mit Erfahrungen und Erkenntnissen auf völlig  
anderem Gebiete, trotzdem als Dramatiker reifer, distan-  
zierter und kräftiger geworden sein. Es ist ja eine  
der merkwürdigsten Wechselwirkungen, die sich darin  
äussert, dass man oft auf einem Gebiete, ~~was~~ man zu  
Gunsten eines anderen aufgegeben hat, durch Bearbei-  
tung und Beackerung des anderen reifer und beherrschter  
wird.

*auf diesem ursprüngl. <sup>felde</sup>*

Alle meine/ guten Wünsche für das neue Jahr  
begleiten Sie. Ich grüsse Sie herzlich

Jhf ergebenener

*Kunstler*

1 Anlage!

Fernsprechanschlüsse: Direktion, Verwaltung und Billettkaase:  
Deutsches Theater, Kammerstraße: D2 Weidendamm 52 (Sammlnummer)  
Die Komidie: J1 Bismarck 2414



Prussian State in Berlin

Prussian State in Berlin

Seite 2

Obert als Erfahrungen und Erfahrungen auf will  
anderem Gebiete trachten als gewöhnlich, daher  
alter und kräftiger geworden sein. Es ist ein  
der wichtigsten Wechselwirkungen, die sich darin  
findet, dass man oft auf einem Gebiete, was man zu  
Gunsten eines anderen aufgegeben hat, durch Beschaf-  
fung und Beschaffung des anderen vorteilhaft und befruchtbar  
wird.



Alle  
begleitet die

der ergebener

1. Anlage